Nikolaus auf der Matte

Brave Kinder bei der Nikolausfeier des Judo-Club Schwenningens: „Sei ryoku zen yo“, das technische Prinzip (bestmöglicher Einsatz von Geist und Körper), und „Ji ta kyo ei“, das moralische Prinzip (gegenseitiges Helfen zu beiderseitigem Wohlergehen), sind die beiden wichtigsten Prinzipien des Judo. Dies versuchen die Trainer des Judo-Clubs Schwenningen dem Judonachwuchs zu vermitteln und tun sich doch manchmal schwer, die für Kinder noch abstrakten Werte verständlich zu machen.

Und dann kam einfach der Nikolaus auf die Matte und sagte „Streng dich an“ und „Hilf deinem Partner“ – und schon schien alles klar zu sein. Die Kinder warteten ruhig, bis sie an die Reihe kamen, und führten artig ihre erlernten Judotechniken vor.

Aber vielleicht lockte ja auch der Inhalt des Sacks, welcher der Nikolaus mitgebracht hatte, und spornte dazu an, sich (noch) besser zu konzentrieren. Jugend-Trainer Philip Jäschke und der Nikolaus staunten, wie fleißig die Kinder doch waren. *eb*

Trainer Philip Jäschke und Nikolaus staunten, wie fleißig die Kinder beim Training sind. *Foto: eb*